

Bitte mitbringen

- **Laborwerte:**
aktuelles Blutbild, Quick Wert / INR
- **Überweisungsschein**
- **Unterlagen über Voruntersuchungen**
und deren Ergebnisse
- **Wenn möglich eine Begleitperson,**
da Sie nach einer Beruhigungsspritze
nicht selbst Auto fahren dürfen.



Wie komme ich zum Vivantes Wenckebach-Klinikum?

U 6 Kaiserin-Augusta-Straße
Bus 170 Wenckebachstraße
Bus 184 Kaiserin-Augusta-Straße

Klinik für Gastroenterologie und
Interdisziplinäre Endoskopie
Tel. 030 130 19 2317

Vivantes
Wenckebach-Klinikum
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Wenckebachstraße 23
12099 Berlin

www.vivantes.de

2015-07-14



Vivantes

Coloskopie - Vorbereitung

Ihr Termin

Tag: _____

Uhrzeit: _____

Vivantes
Wenckebach-Klinikum

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Coloskopie (Spiegelung des Dickdarmes) geplant. Diese kann aus verschiedenen Gründen erforderlich sein. So können durch die Coloskopie Adenome („Polypen“, Vorstufen von Dickdarmkrebs) erkannt und entfernt werden. Auch Bauchschmerzen, Durchfall und/oder Verstopfung, sowie Darmblutungen können durch diese Untersuchung weiter abgeklärt werden.

Im Verlauf der Untersuchung wird das Endoskop zunächst durch den After in den gesamten, vorbereiteten Dickdarm vorgeschoben. Die eigentliche Beurteilung und ggf. Therapie finden während des anschließenden Rückzuges statt. Hierzu wird der Darm durch Gabe von Luft „entfaltet“. Dies dient der Sicht sowohl zur Steuerung des Endoskops als auch zur Beurteilung des Darmes. Um diese Sicht optimal zu gewährleisten, ist eine gründliche Vorbereitung des Darmes unerlässlich. Nachfolgend informieren wir Sie, wie Sie diese Vorbereitung bestmöglich durchführen können.

Ernährung vor der Darmspiegelung

4 Tage vor der Untersuchung:

Bitte **verzichten** Sie auf Müsli, Körner und Pflanzensamen, da diese das Endoskop verstopfen können und die Sicht behindern. Gleiches gilt für kleine Kerne in Obst oder Gemüse z. B. Weintrauben, Tomaten, Kiwis, Zucchini oder Hülsenfrüchte wie Mais und Erbsen. Bitte nehmen Sie auch keine Füll- oder Quellmittel (z.B. Agiocur, Weizenkleie, Leinsamen u.ä.) zu sich.

Trinken Sie auch bereits in dieser Zeit ausreichend viel Flüssigkeit (2 Liter/Tag).

Am Vortag der Untersuchung:

Nehmen Sie nur ein leichtes Frühstück, aber bitte kein Mittag- oder Abendessen zu sich. Während der gesamten Vorbereitung empfehlen wir zusätzlich klare Flüssigkeiten wie Wasser, Tee, klare Säfte und klare Brühe zu trinken. Dies verbessert nicht nur die Sauberkeit des Darmes, sondern stabilisiert auch Ihren Kreislauf.

Am Tag der Untersuchung:

Hier dürfen Sie nichts mehr essen. Geringe Mengen klarer Flüssigkeiten (z. B. zur Einnahme wichtiger Medikamente) dürfen bis zu 2 Stunden vor der Untersuchung getrunken werden.

Darmvorbereitung

Zubereitung der Spüllösung:

Sie bekommen die Spüllösung in Pulverform (je 2 Beutel mit jeweils Päckchen A+B zur Herstellung von insgesamt 2 Liter Spüllösung) und müssen sie zu Hause zubereiten:

Beutel A+B jeweils in 1 Liter Wasser auflösen, umrühren bis die Lösung klar ist.

Empfehlung zum Trinken der Spüllösung:

Beginnen Sie den ersten Liter um 14.00 und den zweiten Liter um 17.00 Uhr und trinken nach folgendem Schema:

1/2 Liter Spüllösung trinken – 1/2 Std. Pause –
1/2 Liter Tee/ Saft/ Wasser oder Brühe trinken –
1/2 Std. Pause – 1/2 Liter Spüllösung trinken

Nach dem Trinken der Abföhlrösung sollten Sie mindestens noch 3 Liter (Wasser/ Tee/ Saft) nachtrinken. (Bitte keine roten Tees oder Säfte trinken)

Nach der Darmspiegelung

Nach der Darmspiegelung empfehlen wir leichte Kost. Am Folgetag dürfen Sie in der Regel wieder normal essen und trinken.

Wenn Sie **Aspirin** (ASS) einnehmen, ist ein Absetzen vor der Untersuchung nicht erforderlich.

Wenn Sie **andere gerinnungshemmende Medikamente** (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticlopidine, Xarelto) einnehmen, besprechen Sie das Vorgehen mit Ihrem Hausarzt, Facharzt oder mit uns.

Wenn Sie **Marcumar** einnehmen, bitten wir sich mit Ihrem Hausarzt in Verbindung zu setzen, ggf. muss vor der Untersuchung eine Umstellung auf Heparinspritzen erfolgen.

Diabetesmedikamente und Insulin sollten nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Hausarzt oder uns eingenommen bzw. gespritzt werden.

Wichtige andere Medikamente wie z. B. Blutdrucksenker, Schilddrüsenmedikamente und Immunsuppressiva können unverändert 2 Stunden vor der Untersuchung mit einem kleinen Schluck Wasser eingenommen werden.